

7. Neujahrsempfang des FDK im Info-Center (Max Jaeger Haus)

Der Förderverein Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. lud Bürger, Bürgerinnen, Mitglieder und Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang in das Info-Center (Max Jaeger Haus), im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald ein.

Ca. 100 Gäste waren an den Karlstern, im Käfertaler Wald gekommen. Darunter Prof. Dr. Egon Jüttner, Stefan Fulst-Bley, die Stadträte Andrea Safferling, Ralf Eisenhauer, Roland Weiss, sowie zahlreiche Bezirksbeiräte aus Waldhof, Vogelstang und Schönau und die



Vorstandsmitglieder des FDK.

Vor der Begrüßung und Ansprache des 1. Vors. Wolfgang Katzmarek, verlas die „Legende“ (so nannte ihn Wolfgang Katzmarek), Werner Piffkowski ein zeitgemäßes Neujahrsgedicht, das mit viel Beifall bedacht wurde.

In seiner Neujahrsansprache dankte Wolfgang Katzmarek allen Verwaltungsgremien und den Gemeinderäten der Stadt Mannheim für die wohlwollenden Entscheidungen zugunsten des FDK. Er erwähnte nochmals den tollen Erfolg bei der Bison-Bullen-Spendenaktion, wobei er

allen Spender recht herzlich dankte. Er berichtete über die Zusammenarbeit mit der NABU, wobei im Wald ein Wassertümpel für Tiere angelegt wurde.

Für dieses Jahr hat sich der FDK wieder einiges vorgenommen. So wird das Info-Center mit einem Anbau vergrößert, sodass damit wieder neue Events, wie Lesungen und Vorträge in das



schon vielfältige Veranstaltungsprogramm aufgenommen werden können und dass auch der monatlich stattfindende Mitgliederstammtisch nicht mehr über Platzmangel klagen muss.

In Planung steht auch ein Baumlehrpfad, der in Zusammenarbeit mit dem Revierförster Axel Dahlheimer entstehen soll.

Er lobte die Eineurojobber die tagtäglich im Naherholungsgebiet Käfertaler Wald unterwegs sind, um zum Wohle der vielen tausenden Waldbesucher für Sauberkeit und Ordnung zu

sorgen. Diese 15 Mitarbeiter stehen seit 1.12.17 unter neuer Führung von Ralf Mayer, der selbst aus dieser Arbeitsgruppe kommt und nun den „Alten“ Peter Schertel ablöste, der seinen wohlverdienten Ruhestand antrat.

Nach seiner Ansprache bat Wolfgang Katzmarek die Gäste zu einem Umtrunk mit Imbiss (deftige Wildgulaschsuppe). Die Organisation, sowie Durchführung übernahm das Team Andreas Hammer/Uwe Mauch (beides Vorstandsmitglieder), die alles bestens vorbereiteten und den Gästen kredenzt.

Dieser Neujahrsempfang kann wieder unter der Rubrik „Sehr erfolgreich“ in der 11jährigen Vereinsgeschichte eingestuft werden. wepi